

Masterstudiengang "Kunstgesch. m. Denkmalpflege" (Uni Bern)

Anna Minta

Neuer Mono-Masterstudiengang an der Universität Bern
"Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement"

Am Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern bietet die Abteilung Architekturgeschichte und Denkmalpflege, Lehrstuhl Prof. Dr. Bernd Nicolai, zum Wintersemester 2006/2007 erstmals den neuen Mono-Masterstudiengang "Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement" an. Studiert wird regulär Kunstgeschichte als Master mit einer Vertiefung in Denkmalpflege und Monumentenmanagement (Mono-Master).

Im Zentrum der praxisorientierten Vertiefung stehen die wissenschaftlichen Methoden zur Bewertung und Sicherung historischer Bauten, die in Seminaren zur Geschichte und Theorie der Denkmalpflege sowie in Übungen zur Bauaufnahme vermittelt werden. Der Schwerpunkt Monumentenmanagement diskutiert die Probleme der denkmalgerechten Nutzung historischer Objekte unter dem steigenden Verwertungsdruck sowie angesichts eines zunehmenden Kulturtourismus. Fachleute aus der Denkmalpflege, Bauforschung sowie den Schlösser- und Gärtenverwaltungen vermitteln anhand konkreter Projektseminare einen Einblick in den Umgang und die Vermarktung von Baudenkmalern und geschützten Ensembles.

Durch den engen Kontakt mit verschiedenen Institutionen der Denkmalpflege und den Bezug zur Praxis ermöglicht es das Mono-Masterprogramm, wertvolle Kontakte für die berufliche Laufbahn zu knüpfen. Bern bietet sich als Studienort für Denkmalpflege geradezu an, gehört die Altstadt doch zum UNESCO-Weltkulturerbe und besitzt eine bedeutende Münsterbauhütte. Studienobjekte und konkrete denkmalpflegerische Aufgaben liegen also vor der Haustür; Exkursionen und Praktika sind integraler Teil des Programms.

Aufbau des Studiengangs

Der Mono-Masterstudiengang setzt sich aus dem regulären Major-Masterstudiengang "Kunstgeschichte" (90 KP) und dem Mono-Masterprogramm "Denkmalpflege und Monumentenmanagement" (30 KP) zusammen. Das Mono-Masterprogramm erstreckt sich über drei Semester und umfasst insgesamt sechs Module. Für die kommenden drei Semester ist folgendes Programm vorgesehen:

Modul 1: Geschichte und Theorie der Denkmalpflege

Prof. Dr. Bernhard Furrer (Denkmalpfleger der Stadt Bern; Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege)

Modul 2: Grundlagen denkmalpflegerischer Praxis

Dr. Jürg Schweizer (Denkmalpfleger des Kantons Bern)

Modul 3: Einführung in die Bauforschung / Bauaufnahme

Dipl.-Ing. Maren Lüpnitz (Bauforscherin, Köln)

Modul 4: Denkmalpolitik im europäischen Vergleich

PD Dr. Samuel Rutishauser (Denkmalpfleger des Kantons Solothurn)

Modul 5: Monumentenmanagement

Prof. Dr. Hartmut Dorgerloh (Generaldirektor der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

Modul 6: Flächendenkmale/Einzeldenkmale: Architekturforschung und denkmalpflegerische Strategien: das Beispiel Venedig

Prof. Dr. Wolfgang Wolters (Prof. em., Technische Universität Berlin)

In jedem Semester werden ein Kurs vor Ort und ein Kurs mit Exkursion angeboten.

Im Wintersemester 2006/2007 finden Modul 1 (Furrer) und Modul 6 (Wolters), im Sommersemester 2007 Modul 2 (Schweizer) und Modul 5 (Dorgerloh) und im Herbstsemester Modul 4 (Rutishauser) und Modul 3 (Lüpnitz) statt.

Zulassungsbedingungen

Voraussetzung für den MA "Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement" ist ein Bachelorabschluss "Kunstgeschichte" Major oder Minor oder ein gleichwertiger Abschluss. Außerdem müssen Kenntnisse in drei modernen Fremdsprachen oder in Latein und zwei modernen Fremdsprachen nachgewiesen werden.

Das Wintersemester beginnt am 23.10.2006. Die Einschreibung kann auch nach dem Ablauf der Voranmeldefrist zum 1. Juni 2006 bis zehn Tage vor Vorlesungsbeginn (13. Oktober 2006) bei den Immatrikulationsdiensten der Universität Bern (info@imd.unibe.ch, Tel.: 0041 - 31 631 3911) erfolgen.

Weitere Informationen

Dr. Anna Minta, minta@ikg.unibe.ch, Tel.: 0041/31 631 4721

Dr. des. Markus Thome, markus.thome@ikg.unibe.ch, Tel.: 0041/31 631 4721

www.ikg.unibe.ch

Quellennachweis:

ANN: Masterstudiengang "Kunstgesch. m. Denkmalpflege" (Uni Bern). In: ArtHist.net, 01.06.2006. Letzter

ArtHist.net

Zugriff 16.07.2025. <<https://arthist.net/archive/28337>>.